



Wissensportal der Stadt Salzburg

Entstehungszeitraum: 2014

Entstehungsort: Stadt Salzburg

Objektart: Homepage

Autor: Magistrat Salzburg, Abteilung Kultur, Bildung und Wissen

Artikel-Autor: Thomas Weidenholzer

Material: elektronische Dokumente

Größe:

Standort/Signatur: <http://wissen.stadt-salzburg.at>

Physisch benutzbar: ja

Literatur:

Seit Herbst 2014 ist das Wissensportal der Stadt Salzburg unter <http://wissen.stadt-salzburg.at> online. Es soll zu allen Institutionen, die Wissen vermitteln und zu allen Wissensbereichen einen raschen Überblick verschaffen.

Im Herbst 2014 ging das Wissensportal der Stadt Salzburg online, das im Internet sämtliche Angebote in der „Wissensstadt Salzburg“ nach Wissensbereichen geordnet darstellt und somit den Informationssuchenden die Möglichkeit eines raschen Überblicks eröffnet. Durch die elektronische Form ist es möglich, die Daten auf aktuellem Stand zu halten. Ergänzt wird das Angebot durch eine Datenbank, in der spezifische Suchabfragen möglich sind. Sämtliche Einrichtungen aus dem Wissensbereich wurden 2015 im neuen digitalen Stadtplan der Stadt Salzburg aufrufbar gemacht. Damit ist auch die optische Verortung für die Benutzer/innen auf ein optimales Niveau gehoben.

Mit dem Projekt Wissensstadt will sich die Stadt als zukunftsorientierter

Bildungs- und Wissensstandort positionieren.

Von Kindergärten über Schulen, Weiterbildungsmöglichkeiten für Erwachsene, Ausbildungsstätten, Universitäten, Fachhochschulen; bis hin zu Museen, Verlage, Archive und Bibliotheken; Betrieben mit Entwicklungsabteilungen, Kongressen und Messen - überall wird Wissen erzeugt, vermittelt, vernetzt und weitergesponnen.

Mit dieser großen Vielzahl an Einrichtungen stellt Salzburg den idealen Nährboden für Wissensgenerierung dar. Dieses vielseitige Know-how gilt es über die einzelnen Institutionen hinaus zu nutzen und so Salzburg zu einem fruchtbaren und innovativen Standort zu machen.

Ziel der Wissensstadt Salzburg ist es, dieses dichte Angebot an Wissen für unterschiedliche Zielgruppen in verschiedenen Lebensbereichen besser sichtbar und nutzbar zu machen, miteinander zu verzahnen und gemeinsam weiterzuentwickeln. Dies geschieht über Projekte, Investitionen, Kooperationen und Vernetzungsarbeit. Das Know-how in Salzburg erstreckt sich über einen breiten Rahmen: Produktion (Erzeugung) - Weitergabe (Verteilung) - Speicherung (Bewahrung) - Management (Organisation).

Um diese Bandbreite des Themas Wissen in der Stadt Salzburg erleb- und spürbar zu machen werden vier Handlungsfelder unterschieden, in denen die Wissensstadt Projekte umsetzt:

1. Lebens- und Standortqualität: Eine hohe Lebensqualität der Bevölkerung kann nur mit einer attraktiven Bildungs-, Wissens- und Kreativitätslandschaft erzielt werden. Der Wirtschaftsstandort Salzburg ist daher untrennbar mit dem Wissensstandort Salzburg verknüpft.
2. Wissensdrehscheibe: Wissen steht niemals nur für sich alleine, sondern bedingt sich gegenseitig, bewegt und hält eine Gesellschaft in Schwung.
3. Kreativität- und Innovationsfähigkeit: Salzburg verfügt über ein hohes Potential an kreativen Köpfen, daher soll die Innovationfähigkeit vor Ort bestmöglich unterstützt werden.

Aktive Standort- und Wissenspolitik: Wissenschaftliche Erkenntnisse der Universitäten und Forschungseinrichtungen sollen auch für ein blühendes Wirtschafts- und Gesellschaftsleben zur Verfügung stehen, und umgekehrt. Auf

diesem Wege werden Wissensexpertisen weiter gestärkt und gefördert.